

COMeIN

Communities of Practice NRW
für eine Innovative Lehrerbildung

Individuelle Rechtschreib- und Zeichensetzungsförderung mit **ZUM-Unterrichten**

Dr. Andreas Bär
Landesvorstand NRW des Fachverbands im DGV

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Individuelle Rechtschreib- und Zeichensetzungsförderung mit *ZUM-Unterrichten*

Dr. Andreas Bär (Landesverband NRW)



Manfred Spitzer, Autor des Bestsellers „Digitale Demenz“, ist überzeugt: „Die Nutzung von Medien ist der beste Weg, die Gehirne unserer Kinder verkümmern zu lassen.“

Doch räumt er noch im gleichen Interviewtext ein:

„Aber natürlich kann es Fälle geben, in denen es sinnvoll ist, unterstützend mit Medien zu arbeiten. Und dann kann man sich, solange man verantwortungsvoll handelt, auch einmal auf einen Versuch einlassen.“

(Simone Blaß: Verblöden Kinder am PC? Manfred Spitzer im Interview. 28.09.2012, Herv. d. Verf.)

Einen solchen **Versuch** kann *ZUM-Unterrichten* als Lehr- und Lernportal darstellen. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Gewinnen Sie einen Einblick,...

- 1 inwiefern man mithilfe des in der Com^eIn-Projektarbeit entwickelten **Kriterienrasters digitale Ressourcen beschreiben und gezielt für didaktische Zwecke identifizieren kann**
- 2 wie *ZUM-Unterrichten* als Lehrportal und Lernportal aufgebaut ist und **welche Möglichkeiten es für Schüler*innen bereithält**
- 3 inwiefern sich **Bildungsziele** besonders der Ansätze des forschenden und eigenverantwortlichen Lernens einer **Realisierung näherbringen lassen**
- 4 wie man **individuelle Rechtschreibförderung stützen** kann – hier wird eine **interaktive Übung** vor Augen geführt und reflektiert.

Seien Sie herzlich willkommen in der Breakout-Session!



„Denn man begreift nur, was man selbst machen kann, und man faßt nur, was man selbst hervorbringen kann.“
Johann Wolfgang Goethe: Brief an Carl Friedrich Zelter vom 28. März 1804

Adressaten*innen sind Firmen und Hersteller, die digitale Ressourcen produzieren

Kriterienorientierte Beschreibung =>

=> digitale Ressourcen oder Tools werden **fachlich korrekt und präziser verschlagwortet**

=> zu den Eingaben werden **bedürfniskonforme, passgenaue Produkte angezeigt**

Interessenten*innen (Schüler*innen oder Lehrkräfte) werden zu möglichst **passgenauen Ressourcen geleitet.**

Titel der Ressource: **ZUM-Unterrichten**

URL = Uniform Resource Locator. Er gibt neben der Identifizierung ein Mittel zur Lokalisierung der Ressource an.

Eine URL enthält zu Beginn HTTP/HTTPS, wenn es sich um eine Webseite handelt.

Wenn eine URL mit **FTP** beginnt, dann handelt es sich bei der Ressource um eine **Datei**.

Referenzlink:

<https://unterrichten.zum.de/wiki/Deutsch>

Verantwortliche Institutionen:

Zentrale für
Unterrichtsmedien im
Internet e. V.

Kontaktierung:

E-Mail: info@zum.de (Möglichkeit
zu Rückfragen und Feedback)

E-Mail: zum-unterrachten@zum.de
(Option der Lehrkraft, selbst
Unterrichtsmodelle einzustellen)

und/oder verantwortliche Personen:

- Mandy Schütze
- Dr. Nadine Anskeit
- Dr. Klaus Dautel
- Maria Eirich
- Andreas Kalt
- Ralf Klötzke
- Andrea Schellmann

Welchem Lizenztyp gehört die Ressource an?

Antwort: (Creative Commons CC By-Sa) =>

Die eingestellten Materialien...

- stehen unter **offener Lizenz**, sind nicht kostenpflichtig, man muss sich nicht registrieren
- und können von daher **problemlos** verwendet, kopiert, auf das **eigene Geräteformat**, das spezielle Unterrichtsvorhaben und Lernvorhaben **ausgerichtet** werden.
- => Darstellung der **Materialien** wird den **Displaygrößen** der verschiedenen Geräte **automatisch angepasst**.
- => Es sind keine benutzerdefinierten Einstellungen oder Vorkenntnisse nötig.
- => **Möglichkeit: Von der Lehrkraft aufgerufene Seite direkt an SuS transportierbar**

Zielgruppe: konstruktiver Kritikpunkt am
Raster: untergliederte Aufteilung nötig –
Differenzierung zwischen...

**primären oder direkten Adressaten*innen:
Schüler*innen**

(keine schulformspezifische Eingrenzung;
Grundschulen und weiterführende Schulen)

**sekundären/indirekten Adressaten*innen:
Lehrkräfte**

damit auch: an der Lehrerbildung Beteiligten:

- Studierende als Lehramtsanwärter*innen und/oder potentielle Aus- und Fortbildner*innen
- Hochschullehrende
- Referendare*innen
- Seminarleiter*innen
- Fortbildner*innen, etwa Moderatoren*innen

Ergebnis: Differenzierung ratsam: ZUM-Unterrichten...

- als **Lehrplattform**: in Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsideen und
- als **Lernplattform**: in interaktiven Übungen und Lernpfade:
- **interaktive Übungen** = digitale Bausteine, mit deren Hilfe die lernende Person ihren erarbeiteten Wissensstand und ihre Transferfähigkeit der erschlossenen Inhalte wie Methoden auf weiterführende Materialien und Aufgaben eigenständig überprüfen kann.
- **Lernpfade** sind strukturierte Wege auf der Basis aufeinander abgestimmter Arbeitsaufträge. Mit ihnen kann der*die Schüler*in selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten.

Gemeinsamkeiten und Aufbau von interaktiven Übungen und Lernpfaden:

- **Explikation:** Regeln und/oder Basiswissen wird vorgestellt, oft anhand von Beispielen
 - **Aufgaben** zur Anwendung und Vertiefung der Regel oder des Wissens
 - **selbstständige Lösungskontrolle:** Option, sich seine Lösungen als richtig oder falsch gelöst markieren zu lassen
 - **Motivierende Verweise**, sich Regeln oder Erklärvideos besser noch einmal anzuschauen, oder weiterführende Aufgaben (**Aufgabenblöcke bei Lernpfaden**)
- =) Lernpfade bestehen aus und enthalten interaktive Übungen.

Didaktische Begründung, soweit sie im Portal explizit erläutert wird:

Forschendes Lernen:

- Möglichkeit und Motivation, das eigene Lerntempo zu steuern und Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen
- Möglichkeit der selbstständigen Fehlerkontrolle
- Selbststeuerung des eigenen Lernens

Weitere Momente einer möglichen didaktischen Legitimation – wie sie aus dem Kriterienraster hervorgehen:

Web-Didaktik

- **Web-didaktische Legitimation von Lernplattformen (nach Meders Didaktik webbasierten Lernens):**

Heranführung an...

das web-didaktische Bildungsideal einer autodidaktisch arbeitenden Persönlichkeit: navigiert sich zielgerichtet, möglichst selbstgesteuert und von daher autonom durch ihre Lernvorgänge und durch die auf der Lernplattform dargebotenen Stoffmassen

Und nun ein **gemeinsamer Durchlauf** durch eine **interaktive Übung**:

Empfohlene Beobachtungsschwerpunkte – mit der freundlichen Bitte, sie in die abschließende Diskussion einzubringen:

- Stärken der interaktiven Übung und ihrer Anlage
- Was Sie vermissen – Optimierungsvorschläge
- Einsetzbarkeit in Ihrem beruflichen Kontext (etwa in Fachseminaren)

| Fehlerbereiche | Beispiele | Anzahl deiner Fehler | Bei mehr als einem Fehler pro Fehlerbereich – löse die Aufgaben aus dem Übungsheft auf den Seiten: | Eventuell: Lehrerbemerkung |
|---|---|----------------------|--|----------------------------|
| Groß- und Kleinschreibung Nomen und Satzanfänge großschreiben | <u>W</u> ir trinken <u>W</u> asser. | | 31 – 36 | |
| Nominalisierungen großschreiben | das <u>G</u> ute beim <u>L</u> aufen das <u>M</u> eiste | | 37 – 41 45 – 46 | |

Förderung leistungsexzellenter Rechtschreiber- und Zeichensetzer:

Begabtenförderung durch Akzeleration
(Beschleunigung des Lernprozesses) nach Renzulli

Herausforderung und Förderung für Fortgeschrittene □:

Gehört ihr zu den Fortgeschrittenen? – Diejenigen von euch, die **auf diesem Bogen insgesamt null bis drei Fehler** begangen haben (Zeichensetzungsfehler zählt der Messbarkeit halber als ganzer Fehler) oder die **in keinem der Rechtschreibfehlerbereiche mehr als einen Fehler** gemacht haben: Herzlichen Glückwunsch für euch! Ihr seid so weit, dass ihr bitte die Aufgaben auf den Seiten 47–59 eures topfit-Deutsch-Fördermaterials löst! Viel Spaß und viel Freude! □

Viel Freude beim Einsatz von ZUM-
Unterrichten und eine persönlich erfüllende
Schlussdiskussion!!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

Andreas Bär

Com^ein-Projekt in Kooperation mit dem

Landesvorstand NRW des Fachverbandes Deutsch im DGV